

## Morgengebet in der Woche vom 09.11.- 15.11. 2025

O Herr, öffne meine Lippen,  
**damit mein Mund dein Lob verkünde.**

Mein Gott, meine Augen richten sich auf dich;  
**bei dir berge ich mich.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**  
**Halleluja. Amen.**

### Lied – EM 392

1. Was ich erträume, hast du schon getan.  
Seh ich den Weg nicht, gehst du ihn voran.  
Was ich auch denke bei Tag und bei Nacht,  
du, Gott, hast immer schon an mich gedacht.

2. Forme mein Wesen und führ meinen Sinn;  
bring mich zurück, wenn ich nicht bei dir bin.  
Will meine Seele vor Sehnsucht vergehn,  
lass du ein Bild deiner Zukunft entstehn.

3. Freund meiner Hoffnung, vollende dein Tun;  
mitten im Lärm lass mein Innerstes ruhn  
in der Gewissheit, dass das, was zerstört,  
von dir geheilt wird und zu dir gehört.

T: Stefan Weller 1999  
M: Irisches Volkslied / geistlich 1919  
S: Erik R. Routley 1951 / Carlton R. Young 1963

### Psalm 85

Du hast wieder Gefallen gefunden, HERR, an deinem Land,  
du hast Jakobs Unglück gewendet.

Du hast deinem Volk die Schuld vergeben,  
all seine Sünden zugedeckt.

Du hast zurückgezogen deinen ganzen Grimm,  
du hast dich abgewendet von der Glut deines Zorns.

Wende dich uns zu, du Gott unsren Heils,  
lass von deinem Unmut gegen uns ab!  
Willst du uns ewig zürnen,  
soll dein Zorn dauern von Geschlecht zu Geschlecht?

Willst du uns nicht wieder beleben,  
dass dein Volk an dir sich freue?

Lass uns schauen, HERR, deine Huld  
und schenk uns dein Heil!

Ich will hören, was Gott redet:

Frieden verkündet der HERR seinem Volk und seinen Frommen,  
sie sollen sich nicht zur Torheit wenden.

Fürwahr, sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten,  
seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.

Es begegnen einander Huld und Treue;  
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

Treue sprosst aus der Erde hervor;  
Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.

Ja, der HERR gibt Gutes  
und unser Land gibt seinen Ertrag.

Gerechtigkeit geht vor ihm her  
und bahnt den Weg seiner Schritte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

## Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

### Stille

### Gebet

Du Gott des Lichts, erhelle mich!  
Du Gott der Erlösung, befreie mich!  
Du Gott der Stärke, festige mich!  
Du Gott der Weisheit, segne mich!  
Du Gott der Freiheit, begleite mich!  
Du Gott der Liebe, höre mich!  
Du Gott des Lichts, erleuchte meinen Weg.  
Amen

## Mittagsgebet in der Woche vom 09.11.- 15.11. 2025

**Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.** Mt 5,9

### Lied – EM 597

1. Für die Heilung aller Völker

T: Fred Kaan (England) 1965/1985 ("For the healing of the nations")  
Dt: Dieter Trautwein 1988  
M: John Hughes (Wales) 1905  
S: John Hughes

### Römer 8, 18-25

Denn ich bin überzeugt,  
dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf,  
dass die Kinder Gottes offenbart werden.

Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit –  
ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –,  
doch auf Hoffnung;

denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft  
der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung  
bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.

Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst,  
die wir den Geist als Erstlingsgabe haben,

seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft,  
der Erlösung unseres Leibes.

Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin.

Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung;  
denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht?

Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen,  
so warten wir darauf in Geduld.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 69,1-16  
Montag: Hesekiel 36,16-32  
Dienstag: Hesekiel 37,1-14  
Mittwoch: Hesekiel 37,15-28  
Donnerstag: Hesekiel 40,1-16  
Freitag: Hesekiel 42,15-43,12  
Samstag: Hesekiel 47,1-12

### Stille

### Unser Vater

### Segen

Möge der Gott der Liebe, der seine Liebe teilte,  
uns in unserer Liebe für andere bestärken.

Möge der Sohn, der sein Leben teilte,  
uns die Gnade gewähren,  
dass wir unser Leben mit anderen zu teilen vermögen.

Möge der Heilige Geist, der in uns wohnt,  
uns die Kraft geben,  
immer wieder für andere da zu sein.

Amen

Canberra

## Abendgebet in der Woche vom 09.11.- 15.11. 2025

Unser Gebet steige auf zu dir, Gott,  
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass, wenn des Tages Licht vergeht,  
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen**

### Lied - EM 378

1. Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,  
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

2. Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod  
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.

3. Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit  
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.

T: Arno Pötzsch 1941  
M: Frieder Ringeis 1970  
S: Frieder Ringeis 1970

### Psalm 69,2-18

Gott, hilf mir!

Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.

Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist;

ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen.

Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser. Meine Augen sind  
trübe geworden, weil ich so lange harren muss auf meinen Gott.

Die mich ohne Grund hassen, sind mehr, als ich Haare auf dem  
Haupt habe. Die mir ohne Ursache feind sind und mich  
verderben wollen, sind mächtig. Ich soll zurückgeben, was ich  
nicht geraubt habe.

Gott, du kennst meine Torheit,

und meine Schuld ist dir nicht verborgen.

Lass nicht zuschanden werden an mir, die deiner harren,

Herr, HERR Zebaoth! Lass nicht schamrot werden an mir, die  
dich suchen, Gott Israels!

Denn um deinetwillen trage ich Schmach,  
mein Angesicht ist voller Schande.

Ich bin fremd geworden meinen Brüdern  
und unbekannt den Kindern meiner Mutter;

denn der Eifer um dein Haus hat mich gefressen, und die  
Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen.

Ich weine bitterlich und faste,  
und man spottet meiner dazu.

Ich habe einen Sack angezogen,  
aber sie treiben ihren Spott mit mir

Die im Tor sitzen, schwatzen von mir,  
und beim Zechen singt man von mir.

Ich aber bete, HERR, zu dir zur Zeit der Gnade;

Gott, nach deiner großen Güte erhöere mich mit deiner treuen Hilfe.  
Errette mich aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke, dass

ich errettet werde vor denen, die mich hassen,  
und aus den tiefen Wassern;

dass mich die Wasserflut nicht ersäufe und die Tiefe nicht verschlinge  
und das Loch des Brunnens sich nicht über mir schließe.

Erhöere mich, HERR, denn deine Güte ist tröstlich;

wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit

und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knecht,  
denn mir ist angst; erhöere mich eilends.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

In der Dunkelheit dieser Tage überlasse ich mich deiner Liebe,  
barmherziger Gott.

In der Sorge um die Welt überlasse ich mich der Zukunft,  
die du verheißt.

In der Angst vor dem, was kommt, überlasse ich mich deiner Macht.  
Nimm mich, mach die Welt hell und deine Verheißung wahr.

Amen